



FRIEDENSKIRCHE | KREUZKIRCHE | WEHLHEIDEN

EVANGELISCHE KIRCHE
im Kasseler Westen



1 | 2020

IMPRESSUM

Ev. Kirchengemeinden

Friedenskirche:

Pfarrer Matthias Meißner
Olgastr. 14, 34119 Kassel
Tel. 0561-17972
matthias.meissner@ekkw.de

Kreuzkirche:

Pfarrer Cornelia Risch
Luisenstr. 13, 34119 Kassel
Tel. 0561-13665
cornelia.risch@ekkw.de

Wehlheiden:

Pfarrer Jutta Richter-Schröder
Bergmannstr. 49
34121 Kassel, Tel. 0561-33686
jutta.richter-schroeder@ekkw.de



Grafik: medio-tv

Adressen der Kirchen

Friedenskirche:
Friedrich-Ebert-Str. 112
Kreuzkirche: Luisenstr.
Adventskirche: Lassallestr. 2

Spenden: Stadtkirchenkreis

Zweck: Gemeinename
IBAN: DE30 5206 0410 0002 2002 01

Förderverein Wehlheiden:

IBAN: DE60 5205 0353 0001 1720 76

Aktuelle Informationen unter:

www.friedenskirche-ks.de
www.kreuzkirche-kassel.de
www.ev-kirche-wehlheiden-kassel.de

www.ev-jugend-ks.de
www.chor-friedenskirche.de
www.kantorei-kreuzkirche-kassel.de
www.stadtteilzentrum.info



ANGEDACHT

Liebe Leserinnen und Leser!

An Weihnachten steht die Welt Kopf. Das gilt zunächst in ganz profaner Hinsicht.

Viele stellen ihre Wohnung auf den Kopf: Alles soll aufgeräumt und geputzt sein. Sterne werden aufgehängt und Kerzen entzündet, die das Besondere dieser Zeit anzeigen.

Manche Einzelhandelskauffrau steht Kopf: Es ist die dichteste Geschäftszeit des Jahres. Nie sonst sind die Schlangen an den Kassen so lang.

Kinder wissen nicht mehr, wo ihnen der Kopf steht: Die Aufregung vor dem Fest verwandelt die letzten Kindergarten- oder Schultage bis zu den Ferien in eine fortwährende Ausnahmesituation.

Auch in biblischer Hinsicht steht an Weihnachten die Welt Kopf.

Ein Kind kommt auf die Welt – und lässt König Herodes aus Angst um seine Macht zittern (Matthäus 2,3).

Es wird in dunkler Nacht im Stall geboren – doch der Himmel selbst lässt hell einen Stern erstrahlen (Matthäus 2,9-11), und die Engel verzaubern mit ihrem Gesang das gesamte Feld (Lukas 2,14).

Die Hirten als Ärmste ihrer Zeit erfahren als erste das Wunder dieser Nacht: Gott wird Mensch, Mitmensch, Heiland für seine Nächsten (Lukas 2,10-11).

Weihnachten lebt, wenn wir die biblische und die profane Weihnachtszeit aufeinander beziehen. Wenn die Sterne, die wir aufhängen, und die Kerzen, die wir entzünden, Hoffungszeichen sind für Wärme und Mitmenschlichkeit in unserer Welt – im Großen wie im Kleinen.

Wenn die Geschenke, die wir für andere kaufen, von Liebe und Zuneigung zeugen. Und wenn wir an unserem Reichtum diejenigen teilhaben lassen, die kaum genug zum Leben haben – in unserem Land wie in so vielen Ländern dieser Welt.

Wenn wir die Aufregung der Kinder als eigene Erwartung, als Sehnsucht in uns spüren: dass an Weihnachten eine Kraft erscheint, die unsere Welt verwandeln kann, geradezu auf den Kopf stellen, damit das Dunkle hell wird und das Kalte warm.

Ein Weihnachtsfest, das Kopf und Herz erfüllt, wünsche Ihnen
Joachim Baier
Pfarrer an der Kreuzkirche

Das Titelfoto stammt von einer Krippenausstellung in der Kasseler Karlskirche und zeigt eine Weihnachtskrippe aus Polen. © Inge Böhle

Foto: privat



KRIPPENSPIEL ZUR WEIHNACHTSZEIT

Szenische Spiele an Weihnachten

Seit dem Mittelalter gibt es szenische Spiele an den Weihnachtstagen, die den Menschen das in der Bibel nur knapp beschriebene Weihnachtsgeschehen, das doch die Welt verändern sollte, in ihre jeweilige Zeit übersetzen sollten. Was bedeutet es eigentlich für mich und meine Zeit, dass Gott in einem Kind zur Welt gekommen ist?

Das älteste erhaltene Spiel stammt aus Benediktbeuern und wurde in lateinischer Sprache aufgeführt.

Die geistlichen Spiele brachten den Menschen das Geschehen in und um Bethlehem herum nahe. In Kärnten und der Steiermark wurden die Spiele in der Wohnstube oder im Gasthaus ganz ohne Bühne mitten unter den Zuschauern aufgeführt.

Im Wald von Greccio in der Nähe Assisi findet man in einem Kloster, den Ort wo sich die Krippentradition früh etabliert hat.

Franz von Assisi brachte mit einem herzerwärmenden Spiel den Menschen nahe, wie

Gott sich uns damals wie heute zuwendet: Er suchte die Spieler aus einfachen Menschen der Umgebung aus. Erwachsene spielten alle Rollen und in der Krippe lag ein lebendiges Kind. Auch Tiere gehörten selbstverständlich zu der Szenerie. 1223 fand dort in einer Grotte das erste Krippenspiel statt. Heute kann man noch die Grotte besuchen und eine Krippenausstellung mit wunderschönen Krippen aus aller Welt dazu.

Bis heute gehören sowohl die Krippe unterm Christbaum wie auch das Krippenspiel im Heiligabendgottesdienst für viele Menschen unbedingt zum Weihnachtsfest dazu. Nur wenn wir sehen und hören und schmecken und riechen, wird es so richtig Weihnachten.

In unseren Kirchen spielen Kinder und Jugendliche in den Heiligabendgottesdiensten die Geschichte, die vielen die wichtigste oder zumindest die schönste ist, nach. Sie tun es mit viel Engagement und oft großer Aufregung. Schließlich sind die Kirchen an diesem Tage richtig voll.

Cornelia Risch

Das Krippenspiel in Wehlheiden

Alle Jahre wieder... üben wir das Krippenspiel für Heiligabend ein. Für die meisten der 14 Kinder ist es in diesem Jahr das

erste Mal, viele der Teamer sind schon lange dabei. Das Krippenspiel gehört einfach dazu. „Ich bin seit 16 Jahren dabei“, sagt Ramona Eberhardt. „Meine große Tochter hat alle Rollen durchgespielt. Meine jüngere Tochter war mit vier Jahren ein Engel, jetzt ist sie selbst ehrenamtliche Mitarbeiterin.“

Sehr aufregend ist die Rollenvergabe. Ob auch alle Kinder hinterher zufrieden sind? Nun gibt es ungeplant noch ein Kätzchen und einen Hirtenhund. Alle Kinder haben am Ende ihre Wunschrolle bekommen, hurra! Wir gehen froh und erleichtert nach Hause. Die Rollen sind verteilt, jetzt können wir beginnen.

Jochen Faulhammer übt mit uns zwei Lieder ein und Hartmut Zinn begleitet mit der Gitarre den Engelstanz. Was wäre unser Krippenspiel ohne Musik? Das „Gloria“ gehört einfach dazu, wenn wir uns über das Wunder der Weihnacht freuen. Schön soll es werden und jeder und jede soll spüren: Weihnachten hat etwas mit mir zu tun und ich bin ganz dicht dabei!

Wie es wohl wird? Ob auch alles klappt? Die Anspannung steigt kurz vor dem Gottesdienst. „Am schönsten finde ich die Aufregung am Heiligen Abend. Mama, Papa, Oma und Opa....alle dabei! Die Kinder in ihren Kostümen platzen vor Stolz und Aufre-



gung! Das ist mir der Einsatz Wert...“, sagt Tamara Horst, die schon seit sieben Jahren im Team dabei ist.

„Der Zauber des Heiligen Abend hat immer bewirkt, dass das Krippenspiel einfach wunderbar war!“ das sagen alle, die bisher dabei waren. Wer das selbst erleben möchte, ist herzlich eingeladen zum **Gottesdienst mit Krippenspiel am 24.12., um 15.30 Uhr, in der Adventkirche.**

Jutta Richter-Schröder

Weihnachtsspiel mit Jugendlichen

Ab November beginnt im Konfirmandenunterricht der Friedenskirche eine besondere Zeit, die Konfirmandinnen und Konfirmanden bereiten das Weihnachtsspiel für den Heiligen Abend vor. Zunächst einmal beschäftigen wir uns mit den Weihnachtsgeschichten bei Lukas und bei Matthäus, um das biblische Original kennenzulernen. Das Spiel muss etwas anspruchsvoller sein und darf für die Jugendlichen nicht „peinlich“ sein. Für das Aushandeln der Rollen nehmen wir uns viel Zeit, jede und jeder soll sich mit seiner / ihrer Rolle gut identifizieren können.

Welche Szene findet an welcher Stelle im Raum statt? Wie stehe ich? Wie bewege ich

mich? Was für einen Charaktertypen verkörpere ich und wie gebe ich dem am besten Ausdruck? Und wie komme ich mit meiner Stimme am besten rüber? Jeder Satz muss mit Mikrofon gesprochen werden, und das Sendemikro muss an die nächste Sprecherin weitergegeben werden. Das alles will eingeübt sein. Dann kommt das Licht hinzu, die Requisiten, die Kostüme, das freie Sprechen, bei jeder Probe wächst das Stück ein bisschen weiter, bis nach ca. 8 Nachmittagen und einem Probenstag mit anschließendem Pizzaessen das Stück aufführungstauglich ist.

Treffen wir uns noch einmal am heiligen Abend früh genug, um das ganze Stück noch einmal durchzuspielen? Machen wir, es gab ja noch keine Probe, bei der wir alle da waren. Dann die letzten Minuten vor der Aufführung: Das kann doch nicht wahr sein, so viele Leute sind da, die Kirche ist mit Kindern und Erwachsenen zum Bersten voll! Auch ich als Spielleiter und Pfarrer habe großen Respekt vor diesem Gottesdienst am Heiligen Abend, an dem so viele Menschen kommen und die Erwartungen so gespannt sind. Hoffentlich geht alles gut. Die Orgel spielt das erste Lied „Tochter Zion, freue dich“. Dann Licht aus, Scheinwerfer an und das Spiel beginnt. Es läuft. Das

kleine Hirtenfeuer mit Spiritus in der Mulde des Taufsteins darf nicht fehlen. Alles geht gut. Erleichterung und Applaus. Mit unseren Stimmen und mit unseren Körpern haben wir die Botschaft von Weihnachten den Kleinen und den Großen nahegebracht. Das



Foto: privat, 6560 Die drei Weisen

ist auch für uns als Spielende ein Geschenk. **Gottesdienste am Heiligen Abend um 16 Uhr in der Apostelkapelle** im Aschrottpark mit den Kindern der Kinderkirche und **um 16 Uhr in der Friedenskirche** mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Matthias Meißner

Gottesdienste am Heiligabend in der Kreuzkirche: 15 Uhr kurzer Gottesdienst für Familien mit ganz kleinen Kindern, gestaltet von den Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kreuzkirche **16 Uhr.** Familienechristvesper mit Krippenspiel der Kinder.



GEMEINDELEBEN

61. Aktion „Brot für die Welt“

In den letzten 60 Jahren hat die Aktion „Brot für die Welt“ Millionen von Menschen ein besseres Leben ermöglicht. Viele andere leiden jedoch nach wie vor unter Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. Bitte unterstützen Sie „Brot für die Welt“. Denn wie heißt es in der Bergpredigt: „Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.“

Konto: Evangelischer Stadtkirchenkreis Kassel, IBAN DE 30 5206 0410 0002 2002 01, BIC: GENODEF1EK1, Verwendungszweck: Brot für die Welt.

Neuer Kirchenvorstand Kreuzkirche

Am 3. November wurde in einem festlichen Gottesdienst der neue Kirchenvorstand in sein Amt eingeführt. Neben den beiden Kirchenältesten Christa Mäkel und Brigitte Zechmeister, dem Ehrenmitglied Dr. Hans-Hilmar Baun und den Pfarrerrinnen und Pfarrern besteht der Vorstand aus: Kirsten Breithaupt, Karin Glock, Sabine Grimm, Reinhard Jung, Tobias Kröck, Jasper Kschamer, Stefanie Müller, Susanne Staeger und Marlis Zachow-Jennert. Wer den Vorsitz

übernimmt, stand bei Drucklegung des Gemeindebriefes noch nicht fest.

Neue Kirchenvorstände in Wehlheiden

Am 22. September wurden die neuen Kirchenvorstände in unseren Gemeinden gewählt. Wir danken allen, die kandidiert haben, und den Wählern. Sie haben damit dieses wichtige Ehrenamt wahrgenommen und gestärkt. Wir gratulieren den Gewählten und freuen uns auf die Einführung und die gemeinsame Arbeit.

Die Mitglieder des neuen Kirchenvorstands sind: Helga Barthel, Rita Hirdes-Bettenhäuser, Jutta Börner, Ramona Eberhardt, Christine Schlein, Andreas Sperl, Gisela Tondera, Dieter Uloth

Neuer Kirchenvorstand der Friedenskirche

Im Gottesdienst am 27. Oktober sind die neu gewählten und berufenen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher in ihr Amt eingeführt worden: Gudrun Baake, Martin Bussas, Antje Engel-Elsas, Petra Goldbach, Britta Gutsch, Gesa Herwig, Gabriele Möhlenbrock, Karl-Heinz Roland, Albrecht Weisker und Martin Weißhand. Zusätzlich zu Renate Meinhardt und Dr. Dietrich Doering wurde Franziska Flögel zur Kirchenältesten berufen. Wir wünschen dem neuen Kirchenvorstand eine segensreiche Arbeit.

Aus der Kirchenvorstandsarbeit verabschiedet wurden Gottfried Elsas, Manuela Koch, Marianne Krägelius und Martin Müller. Ihnen wurde für ihre langjährige Mitarbeit gedankt.

Samstag, 30. Nov., 14-18 Uhr 9. Wehlheider Adventsmarkt Katharina-von-Bora-Haus

Zur Einstimmung in den Advent erwartet die Besucher wieder ein wunderbares Programm. Es erklingt Musik vom Chor Hohes C und dem MIK und das Wehlheider Hoftheater spielt Ausschnitte aus seinem aktuellen Weihnachtsstück „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“. Es gibt Info- und Verkaufsstände und eine Bastel- und Spielecke. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen, Waffeln, Glühwein, Plätzchen und indonesischen Leckereien bestens gesorgt. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Dienstag, 31. Dez., 16 Uhr Katharina-von-Bora-Haus Familiengottesdienst für den Kooperationsraum

Die Kindergottesdienstteams des Kooperationsraums laden herzlich zu einem Gottesdienst für Klein und Groß in das Katharina-von-Bora-Haus ein. Gemeinsam wollen wir das Jahr beschließen, feiern und uns mit Gottes Segen auf das neue Jahr freuen.



Bibelgespräch im Vorderen Westen: Vergesst nicht ...

Montag - Donnerstag, 27.-30. Jan., 19-20.30 Uhr Stadtteilzentrum Vorderer Westen, Elfbuchenstraße 3.

Das Bibelgespräch beschäftigt sich mit dem 5. Mosebuch, dem Deuteronomium. Dieses auf den ersten Blick fremd wirkende Buch wirbt leidenschaftlich um die Liebe zu Gott und zu den Mitmenschen, zu denen ausdrücklich die Fremden und die Armen gezählt werden. Die Gespräche, zu denen alle Interessierten herzlich eingeladen sind, finden gemeinschaftlich mit der Katholischen Gemeinde St. Maria, der Ev. Freikirchlichen Gemeinde Kassel West, der Altkatholischen Gemeinde und der Ev. Kirchengemeinde der Friedenskirche statt.

Trauer um Pfarrer Georg Richter

Wehlheiden war seine erste Stelle, von 1964 bis 1970 war Georg Richter hier Pfarrer. Vier Jahre nur, doch für viele unvergessen. Brachte der junge Pfarrer doch neue Impulse in die Gemeinde und war beliebt bei den Konfirmanden. Georg Richter ging von Wehlheiden nach Beirut in den Libanon und war dort Pfarrer in der Zeit des Bürgerkriegs. Dafür wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt. Von Beirut aus knüpfte er auch Kontakte zur Syrisch- Orthodoxen Kirche von Antiochia. Daraus entstand eine Kirchenpartnerschaft mit unserer Landeskir-

che, die Pfr. Richter dafür später den Titel „Kirchenrat“ verliehen. Nach seiner Rückkehr war Pfr. Richter zuletzt Studienleiter im Predigerseminar. Im Ruhestand nahm er auch wieder den Kontakt zur Gemeinde Wehlheiden auf. Gemeinsam mit seiner Frau Angela war er beim Begegnungscafé in der Arbeit mit Flüchtlingen engagiert und trug sogar noch den Gemeindebrief aus. Georg Richter wird vielen als herzlicher, inspirierender, zugewandter Gesprächspartner und Pfarrer in Erinnerung bleiben. Wir werden ihn vermissen. (JRS)



Foto: privat

Weltgebetstag am 6. März 2020 aus Simbabwe

Christinnen aus Simbabwe haben den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2020 verfasst. Die zentrale Bibelstelle ist die „Heilung des Kranken am Teich von Bethesda“ (Johannes 5, 2 – 9 a). Darin befähigt Jesus einen Menschen gesund zu werden, indem er etwas tut für die Veränderung, die Gott ihm anbietet. Diese Aufforderung gilt allen. Damit auch wir fähig werden, etwas für die Veränderung zu tun, rufen die Frauen aus Simbabwe uns zu: „Steh auf, nimm deine Matte und geh!“

Die Gottesdienste am Weltgebetstag finden bei den Siebenten-Tags-Adventisten in der Schönfelder Straße 34, in der Kirche St. Maria am Bebelplatz und in der Pauluskirche in der Friedrich-Engels-Straße 24 statt. Die Uhrzeiten entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Studientag zum Weltgebetstag, Sa. 18. Jan., 9.30-13.30 Uhr

In diesem Jahr im Katharina-von-Bora-Haus.
Anmeldung.: dekanat.kassel1@ekkw.de

Katharina-von-Bora-Haus Bücherzeit

Gleich zu Beginn des Jahres 2020 veranstaltet die Evangelische Bücherei Wehlheiden zum elften Mal die „Bücherzeit“. Das Foyer im Katharina-von-Bora-Haus wird zum Buchcafé. In diesem Jahr haben sich die Veranstalterinnen für das Thema „Afrika“ entschieden. Vorgestellt werden Bücher verschiedener Autorinnen, deren Handlung zu unterschiedlichen Zeiten in unterschiedlichen Ländern spielt. Einzelheiten finden Sie auf der Homepage und in den ausgelegten Flyern.

Termine:

So, 12., 19., u. 26. Jan. 16-18 Uhr



KIRCHENMUSIK

Samstag, 30. Nov., 19 Uhr

Adventskirche

**„Adventseinläuten - O magnum
mysterium“**

Chorkonzert grandisivolto gaudete

Leitung: Martje Grandis

Karten 15,-/10,- € (Abendkasse)

VVK 12,-/8,- € bei Bauer & Hieber

(freie Platzwahl)

Sonntag, 1. Dez., 15 Uhr

Friedenskirche

**Adventskonzert des Chores der
Friedenskirche: „Glory to God“**

Leitung: Carsten Rohrberg

Eintritt frei, Spende erbeten



Foto: Chor der Friedenskirche



Seite 8

1 | 2020

Samstag, 7. Dez., 17 Uhr

Adventskirche

„Wacht auf zu dieser Freudenzeit“

- Adventskonzert mit dem

**Ev. Kirchenchor Wehlheiden und
dem Singkreis Fuldabrück.**

Leitung: Manuel Gehrke

Eintritt frei, Spenden erbeten

Montag, 9. Dez., 19.30 Uhr

Kreuzkirche

Marc Marshall,

Das Weihnachtskonzert

www.adticket.de, Telefon: 0180/6050400

Samstag, 14. Dez., 19 Uhr

Adventskirche

Bridges of Brass: „Antiphon“

Ltg. Prof. S. Mey

Im fünften Jahr seines Bestehens gastiert das Blechbläserensemble „Bridges of Brass“ der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover in der Adventskirche. Es hat sich zum Ziel gesetzt, mit seinen Konzertprogrammen Brücken zwischen musikalischen Epochen und den Metropolen der Welt zu schlagen.

Im aktuellen Konzertprogramm „Antiphon“



Foto: Felix Scholz

liegt der Schwerpunkt auf mehrhöriger Musik aus Vergangenheit und Gegenwart. Das Programm enthält Werke italienischer, englischer und deutscher Komponisten, die die Vielfalt mehrhörigen Musizierens eindrucksvoll erfahrbar machen. Eine anschauliche Moderation führt durch das Konzert, in dem auch weihnachtliche Töne anklingen. Eintritt frei, Spende erbeten

Sonntag, 15. Dez., 11 Uhr

Kreuzkirche

**Kantategottesdienst mit der
Kantorei der Kreuzkirche**

Sonntag, 15. Dez., 17 Uhr

Adventskirche, Quempassingen

Ein besonderer musikalischer Gottesdienst

war das Quempassingen schon im vergangenen Jahr. In der mit Kerzen erleuchteten Kirche singen sich Chorgruppen und die Gemeinde die Strophen der traditionellen Quempaslieder zu. Im Anschluss gibt es Glühwein vor der Kirche.

Kirchenchor Wehlheiden, Bezirkskantorin Spuck u. Pfarrerin Richter-Schröder.

**Samstag, 28. Dez., 19 Uhr
Friedenskirche**

**Konzert zum Jahreswechsel:
„Zu neuen Ufern“**

Werke von George Gershwin, Charles V. Stanford und Ludwig van Beethoven stehen auf dem Programm des traditionellen Konzerts mit dem ACCOMPAGNATO-Streichquintett. Einen Vorausblick auf das Beethoven-Jahr gibt das Ensemble mit seinem Streichquintett C-Dur, op. 29, das den ro-



Foto: Streichquintett, Foto: Anja Köhne

Foto: Uniorchester



mantischen Beinamen „Sturm“ bekommen hat.

Die Musiker sind: Susanne Herrmann (Violine), Friederike Voss (Violine), Johanna Alpermann (Viola), Gottfried Elsas (Viola), Berthold Mayrhofer (Kontrabass)
Eintritt frei, Spende erbeten

**Freitag, 5. Jan., 18 Uhr
Kreuzkirche**

**Die himmlische Nacht der Tenöre
„Passione per la musica“**

www.adticket.de, Telefon: 0180/6050400

**Sonntag, 2. Feb., 11 Uhr
Kreuzkirche**

**Kantategottesdienst mit
der Kantorei der Kreuzkirche**

**Sonntag, 9. Feb., 18 Uhr
Friedenskirche**

**Konzert des Sinfonieorchesters
der Universität Kassel**

Unter der Leitung von Malte Steinsiek bietet das Sinfonieorchester der Universität Kassel folgendes Programm:

- Christian Schumacher: Konzert für Klavier und Orchester; Solist: Zifan Ye
- Robert Schumann: Sinfonie Nr. 4 d-Moll op. 120

Eintritt 12 €, ermäßigt 6 €

**Samstag, 15. Feb., 20 Uhr
Kreuzkirche – New York Gospelstars**



Apostelkapelle

Friedenskirche

Sonntag

18.00 Med. Abendgottesdienst, K.-Norbisrath	10.30 Meißner	1.12. 1. Advent
9.00 Bischof i.R. Schindehütte	10.30 Bischof i.R. Schindehütte	8.12. 2. Advent
9.00 Köstner-Norbisrath	10.30 Köstner-Norbisrath	15.12. 3. Advent
9.00 Dr. Lilie	10.30 Dr. Lilie	22.12. 4. Advent
16.00 Krippenspiel Kinderkirche, K.-Norbisrath	16.00 Weihnachtssp. Konfirmanden, Meißner	24.12. Heiligabend
18.00 Christvesper, K.-Norbisrath	18.00 Christvesper, Meißner	
	23.00 Christnacht, Meißner u.a.	
11.00 Einladung in Kreuzkirche mit Abendmahl		25.12. 1. Weihnachtstag
9.00 AM Köstner-Norbisrath	10.30 Köstner-Norbisrath, Chor	26.12. 2. Weihnachtstag
Einladung in die Friedenskirche	10.30 Meißner, Weihnachtslieder	29.12. Sonntag nach Weihnachten
Einladung in die Friedenskirche	16.00 Meißner	31.12. Silvester
11.00 Einladung in die Kreuzkirche		1.1. Neujahr
18.00 Abendgottesdienst, Baumeister	10.30 Ev. Messe, Köstner-Norbisrath u.a.	5.1. Epiphania
9.00 Köstner-Norbisrath	10.30 Köstner-Norbisrath	12.1. 1. So. nach Epiphania
9.00 Meißner	10.30 Meißner, KiGo, KiKa	19.1. 2. So. nach Epiphania
9.00 AM Meißner	10.30 Meißner	26.1 3. So. nach Epiphania
18.00 Med. Abendgd. K.-Norbisrath	10.30 Krägelius	2.2. Letzter So. n. Epiphania
9.00 Köstner-Norbisrath	10.30 Köstner-Norbisrath	9.2. Septuagesimä
9.00 Meißner	10.30 Meißner, KiGo, KiKa	16.2. Sexagesimä
9.00 AM Dr. Lilie	10.30 Dr. Lilie	23.2. Estomihi
18.00 Med. Abendgd. K.-Norbisrath	10.30 Ev. Messe, Meißner u.a.	1.3. Invokavit, 1. So. Passion



Kreuzkirche

Katharina-von-Bora-Haus

Adventskirche

11.00 Haupt AM, KiKa	Sa. 17.15 Andacht zum 1. Advent	11.00 Einführung KV, Richter-Schröder u.a.	1.12.
11.00 FamiGo Risch, KiKa	10.30 K&G, AM, Richter-Schröder	11.00 FamiGo Schlottmann	8.12.
11.00 Baier, KiKa	9.30 Diederich	17.00 Quempassingen, Chor, Richter-Schröder	15.12.
11.00 Haupt, KiKa	9.30 Petersen	11.00 Petersen	22.12.
15.00 Risch	17.00 Christvesper	15.30 FamiGo, Krippenspiel, Schlottmann	24.12.
16.00 Risch	Kirchenchor, Richter-Schröder	18.00 Christvesper, Diederich	
18.00 Baier + Trompete			
11.00 Risch AM	Einladung in die Adventskirche	10.00 RundfunkGo, Hillebold	25.12.
17.00 Baier	9.30 Richter-Schröder	11.00 Richter-Schröder	26.12.
10.30 Friedenskirche	10.00 Einladung in die Markuskirche, Schlottmann und Dr. Jansen		29.12.
17.00 Risch AM + Gesang	16.00 FamiGo, Schlottmann	17.00 Richter-Schröder	31.12.
11.00 Baier	Einladung in die Adventskirche	17.00 Diederich	1.1.
11.00 Risch AM	9.30 Richter-Schröder	11.00 Richter-Schröder	5.1.
11.00 Baier, KiGo	9.30 AM Krey	11.00 AM Krey	12.1.
11.00 Risch	9.30 Schlottmann	11.00 Schlottmann	19.1.
11.00 Baier	Einladung in die Adventskirche	14.00 Einführung Pfr. Rheineck	26.1
11.00 Risch, AM + Kantorei	9.30 Richter-Schröder, KiGo	11.00 Richter-Schröder	2.2.
11.00 Haupt, Kigo	9.30 AM Rheineck	11.00 AM Rheineck	9.2.
11.00 FamiGo Risch	9.30 Schlottmann	11.00 Schlottmann	16.2.
11.00 Baier	11.00 MiniGodi, Schlottmann	11.00 Petersen	23.2.
11.00 Risch AM	9.30 Diederich, KiGo	11.00 Diederich	1.3.

K&G = Kurz-und-gut MiniGodi = Minigottesdienst mit anschließendem Mittagessen
KiKa = Kirchenkaffee AM = mit Abendmahl KiGo = Kindergottesdienst

FamiGo = Familiengottesdienst

REGELMÄSSIGE TERMINE

MONTAG

Gymnastik-Gruppe
9.35 - 10.20 Uhr
Kreuzkirche

Bewegung mit
Seniorinnen
14.30 - 16.30 Uhr SVW

Seniorenkreis
15 Uhr, 9.12. (Adventsfeier)
13.1., 10.2. KvB

Bücherei
15.30 - 17 Uhr KvB
In Weihnachtsferien geschlossen. Öffnet wieder
Mo. 13.1.2010

Flotte Sohle 55+
16.30 - 18 Uhr SVW

Kantorei Kreuzkirche
19.30 - 21.30 Uhr

DIENSTAG

Minitreff für Eltern mit
Kleinkindern
9.30 - 11 Uhr SVW

Offene Friedenskirche
14.30 - 16.30 Uhr

Klöncafé
15 Uhr, KvB

Bücherei
16 - 18 Uhr, KvB
In Weihnachtsferien
geschlossen.

Upcyclingwerkstatt
Kinder + Jugendliche
16.30 - 18.30 Uhr
KvB

Bibelgespräch
18.30 Uhr
(2. Dienstag im Monat)
Adventskirche

Chor – 20 Uhr SVW

MITTWOCH

Offene Friedenskirche
14.30 - 16.30 Uhr

Gemeindenachmittag
15 Uhr (18.12., 15.1.,
19.2.) Adventskirche

Mittwochscafé
15 Uhr SVW

Gemeindenachmittag
15 Uhr (1. Mittwoch
im Monat) Kreuzkirche

Flotte Sohle 55+
16.30 - 18 Uhr SVW

Offene Kirche mit
Stille zur Meditation
17.30 - 19 Uhr Kreuzkirche

Kirchenchor
Wehlheiden
19.45 Uhr
KvB

DONNERSTAG

GRIPS
15 - 16.30 Uhr
(12.12.) Aschrottheim

Seniorengesprächs-
kreis Friedenskirche
1. + 3. Donnerstag Monat
15 - 17 Uhr

Boulespiel für Ältere
15.30 Uhr, KvB

Kindertreff ab 6 Jahren
16.30 - 18 Uhr SVW

Offene Friedenskirche
17 - 19 Uhr

Taizeandacht
17.30 Uhr
(ungerade Kalenderw.)
Kreuzkirche

Selbsthilfegruppe Alkoholabhängige
1.+3. Do Monat – 18.30-20 Uhr, Alte Stube,
Elfbuchenstr. 3, G. Herwig Tel. 9700807

Frauenstammtisch
20 Uhr (letzter Donnerstag im Monat) Kreuzkirche

FREITAG - SONNTAG

GRIPS
10 - 11.30 Uhr
(14-tägig)
freitags GoetheSalon

Offene Friedenskirche
freitags 14.30-16.30 Uhr
samstags 10.30-12.30 Uhr

Begegnungscafé
freitags 16 - 18 Uhr
KvB

Kinderkirche:
1. Sonntag im Monat:
11 Uhr KvB-Haus
2. Sonntag im Monat:
11 Uhr Kreuzkirche
3. Sonntag im Monat:
10.30 Uhr Friedenskir.



TERMINE

Einladung zum gemeinsamen Adventssingen für Groß und Klein

Freitag, 29. Nov. u. 6. Dez., 10.30 Uhr
Katharina-von-Bora-Haus

Adventsandacht

In der Tagespflege in der Westendstraße findet am Dienstag, 17. Dez., 10.30 Uhr eine Adventsandacht für die Gäste statt.

Adventsgottesdienst

Der Hort am Königstor feiert seine Adventsandacht am Donnerstag, 19. Dez. um 15.15 Uhr in der Kreuzkirche.

Kaffeetrinken und Singen

Samstag, 21. Dez., 15 Uhr Stadtteilzentrum Vorderer Westen
Der Chor der Friedenskirche lädt zum geselligen Kaffeetrinken ein, bei dem Advents- und Weihnachtslieder gesungen werden.

Theologische Werkstatt

Die nächste theologische Werkstatt findet am 21. Jan. um 19 Uhr im Foyer der Kreuzkirche statt.

Minigottesdienst

23. Feb., 11 Uhr
für Kinder bis 4 Jahre und ihre Eltern und Geschwister mit Mittagessen,
Katharina-von-Bora-Haus

Familiengottesdienst

8. Dez., 11 Uhr, Adventskirche
Adventsgottesdienst

Rundfunkgottesdienst

Mittwoch, 25. Dez. 10 Uhr, Adventskirche
Der Rundfunkgottesdienst am 1. Weihnachtstag wird in diesem Jahr von HR4 übertragen. Liturgie und Predigt: Pfarrer Lars Hillebold. Die musikalische Gestaltung übernehmen Jochen Faulhammer (Gesang), Joachim Pfannschmidt (Horn) und der Handglockenchor der SELK.
Orgel und musikalische Leitung liegen bei Bezirkskantorin Christine Spuck.

Silvestergottesdienst

31. Dez., 16 Uhr.
(s.a. Gemeindeleben)
Katharina-von-Bora-Haus

Kinder - und Jugendarbeit

Freitag, 28. Feb., 18 Uhr
CROSS jugendkulturkirche (Lutherplatz)
Filmeabend für alle Konfis im Kooperationsraum Mitte mit gemeinsamen Kochen, Cocktails und Popcorn und Übernachtung in der CROSS

Vorankündigung: Reitfreizeit für 7- bis 11-Jährige (auch für Kinder ohne Reiterfahrung)

14.-18. Apr. / Liebenau-Zwergen
TN-Beitrag: 155,00 €
(Ermäßigung auf Anfrage möglich)
Infos: Claudia Rennert



KONTAKTE

Friedenskirche

Pfarramt 2:

Carsten Köstner-Norbisrath
Friedrich-Ebert-Str. 249
0561-36727

Kirchenvorstand:

Britta Gutsch
0561-7392394

Chor: Carsten Rohrberg

0152-03337390

Kindertagesstätte:

Claudia Seuthe
Dingelstedtstr. 10
0561-774832

Kinder- und Jugendarbeit:

Merlina Horn – Stadtteilzentrum
Vorderer Westen, 0561-719260,
0159-02475845
Claudia Rennert
0173-8267856

Kreuzkirche

Pfarramt 1:

Joachim Baier
Luisenstr. 13
0561-17673
mittwochs 9–10 Uhr

Gemeindebüro:

Heike Zimmermann
Luisenstr. 13
0561-92001231
mittwochs 9–13 Uhr

Kindertagesstätte:

Susanne Wolters
Murhardstr. 24, 0561-17219

Hort:

Sina Vossler, Köngistor 58
0561-9703626

Kirchenvorstand:

Vorsitz stand bei
Drucklegung nicht fest.

Kantorei: Jochen Faulhammer

0175-8842520

Wehlheiden

Pfarramt 2:

Gudrun Schlottmann
0561-93727513

Gemeindebüro:

Manuela Pötl
Kirchengemeinde.
Wehlheiden@ekkw.de

Pfarramt 3 (ab 1.1.2020):

Hardy Rheineck
Lewalterstr. 12
34121 Kassel
0561-23805

Chor:

Helga Barthel, 0561-38627

Kindertagesstätte und Krippe:

Gabriela Wehner
Pfeifferstr. 18
0561-27670

Kirchenvorstand:

Kersti Schwarze, 0561-69843
Kersti.schwarze@gmx.de

Bezirkskantorin:

Christine Spuck 05606-561905
Christine.Spuck@gmx.de



AUS DEN FAMILIEN



Auf Grund der neuen, zum 1.5.2019 in Kraft getretenen, Datenschutzverordnung dürfen wir keine Kasualien in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefes publizieren.



Wir bitten um Ihr Verständnis!



tagespflege-westend.

Vertraut. Betreut. Gut aufgehoben.

Gerade ältere Menschen mit Hilfe- und Pflegebedarf brauchen viel Zuwendung. Bei der **Tagespflege Westend** sind sie gut aufgehoben – und werden **persönlich** und gleichzeitig fachlich kompetent betreut. Am Abend und nachts sind sie dann in ihrer Familie im vertrauten Umfeld. Nähere **Informationen** (Öffnungszeiten, Fahrdienst, Finanzierung) erhalten Sie telefonisch **(0561) 70 36 86 28** oder unter www.tagespflege-westend.de



Restaurant Fasanenhof
gut bürgerliche Küche
Räumlichkeiten für Feiern aller Art
Kellermannstr. 61, 34125 Kassel
Tel.: 0561 - 870 555 2
www.restaurant-fasanenhof.de



Jacques' Wein-Depot

Germaniastraße 14a, 34119 Kassel-West
www.jacques.de

Mo-Do 15.00-19.00 Uhr
Fr 11.00-20.00 Uhr
Sa 10.00-16.00 Uhr

Jacques'



HÖRMEISTEREI

— am Bebelplatz —

Gudrun Surup // Hörakustik-Meisterin
Friedrich-Ebert-Straße 145 // 34119 Kassel
Tel. 0561 50 39 59 79 // Fax 0561 50 39 65 25
www.hoermeisterei.de

Schlüsseldienst Friedenskirche

Joachim Heinz

Presse Shop
Friedrich Ebert Straße 125
34119 Kassel
Tel. 01743684583

Tresor Schlüssel
Zylinder Schlüssel
Schrank Schlüssel
Schließzylinder



Kiosk und Getränkemarkt WEBER

Breitscheidstraße 21 · 34119 Kassel · (0561) 776706

Öffnungszeiten: Getränkemarkt und Kiosk Mo-Sa 06.00-22.00 Uhr, So Kiosk 08.00-22.00 Uhr

- Getränke ● Toto-Lotto ● Zeitschriften ● Tabakwaren
- Faßbier ● Zapfanlagen ● Lieferservice ● Tisch- u. Bänkeverleih

...mmmh



- Fr.-Ebert-Str. 141 Nähe Bebelplatz
- Neue Fahrt/Treppenstraße
- Markthalle Kassel
- Wehlheider-Markt

Diakoniegesellschaft Waldeck-Frankenberg mbH



Hausnotruf

Ganz einfach frei und sicher leben.



Friedenstraße 29
34121 Kassel
Tel. 0561-20 76 050
hausnotruf@diakoniegesellschaft.de

- Erd-, Feuer-, See-, Friedwald- und Anonyme Bestattungen
- Erledigen der Formalitäten
- Bestattungs-Vorsorge
- Abschiedsraum

Buhle

Bestattungen

34117 Kassel
Obere Karlsstraße 6
Tel.: (0561)15375

www.buhle-bestattungen.de



HERZING

LOGOPÄDIE | STIMMZENTRUM

Gabriele Herzing

Logopädin / manuelle Stimmtherapeutin

Kirchweg 31
34121 Kassel
Fon (0561) 10 47 84
Fax (0561) 10 47 91
www.logopaedie-herzing-kassel.de



Seit über 80 Jahren Ihr Fleischerfachgeschäft



Burghardt



regionales Fleisch • hauseigene Räucherei
Partyservice und Catering

Elfbuchenstr. 5, 34119 Kassel, Tel. 0561/12358
info@fleischerei-burghardt.de



Seit über 35 Jahren Ihr Druck- und
Mediendienstleister in Kassel.

gestochen scharf OHG

Dörnbergstr. 12, 34119 Kassel • Tel.: 0561-788060 • www.gestochen-scharf.de



Bäckerei

Konditorei

Confiserie

BÄCKER *Becker*

Friedrich-Ebert-Str. 119 - Tel. 05 61/1 27 54,
Friedrich-Ebert-Str. 57, Wilhelmshöher Allee 25 b
Wolfschlucht 4

 Kasseler
Sparkasse

 Kasseler
Sparkasse

SCHALLES GmbH 

MALERWERKSTÄTTEN

Wilhelmshöher Allee 307

Telefon 05 61/3 20 81

34131 Bad Wilhelmshöhe

seit 1897



Bestattungen
WESTHOF

FriedWald-Baumbestattungen

Ludwig-Mond-Str. 123

Tel: 05 61/2 07 65 19

www.bestattungen-westhof.de

Hotel und Restaurant

„Alt Wehlheiden“

Inh. Thomas Schulze

Kohlenstraße 15 · 34121 Kassel

Tel. 05 61 / 2 42 68 · Fax 05 61 / 2 42 31

Die Johanniter: Immer für Sie da!



Ob Ambulante Pflege, Tagespflege, Hausnotruf, Fahrdienst, Rettungsdienst, Katastrophenschutz, Sanitätsdienst oder Ausbildung in Erster Hilfe – wir sind immer für Sie da. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne. ☎ 0561 94043-0

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Kurhessen
Knorrstr. 36, 34121 Kassel

**DI
JOHANNITER** 
Aus Liebe zum Leben

Bestattungsinstitut
BOECK

Ihr zuverlässiger Partner im Trauerfall

Im Wiesengrund 3, 34253 Lohfelden
Telefon 0561-77 55 33
Tag und Nacht für Sie erreichbar

Bestattungsvorsorge
persönliche, seriöse Beratung
und Betreuung

Erd-, Feuer-, Friedwald- und See-Bestattungen,
Überführungen



Ihr EDEKA in Wehlheiden

Friedhelm Kroll

Wir ♥ Lebensmittel.



Wittrockstr. 24
und Hentzestr. 36
34121 Kassel

Tel. 0561 - 21376

seit 1981 für Sie da.



Grabpflege *sorgenfrei!*

Grabpflege kostet Zeit und Mühe.
Die Krematorium und Friedhofsgärtnerei GmbH übernimmt
diese Arbeit gerne für Sie – seriös, zuverlässig und erfahren.
Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne.



Tel. 0561-983 508 www.friedhofsgaertnerei-kassel.de
KF Krematorium und Friedhofsgärtnerei GmbH
Mo. bis Fr. 9.00 – 15.30 | März bis Oktober: Mi. 9.00 bis 17.00 Uhr

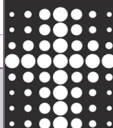
- Erd-, Feuer-, See-, Friedwald- und Anonyme Bestattungen
- Erledigen der Formalitäten
- Bestattungs-Vorsorge
- Abschiedsraum

Buhle

Bestattungen

34117 Kassel
Obere Karlsstraße 6
Tel.: (0561)15375

www.buhle-bestattungen.de



Kracheletz

Bestattungshaus ☎ 70 74 70 immer erreichbar
Kassel, am Karlsplatz Würdige Durchführung



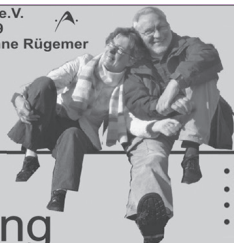
Ihr ältestes Fachgeschäft
für Glas, Porzellan, Keramik, Bestecke,
Oberste Gasse 5 · 34117 Kassel · ☎ 0561/772329

Aktuell Lohnsteuerhilfeverein e.V.

Beratungsstelle: Parkstraße 39
34119 Kassel · Leiterin: Marianne Rügemer
Telefon (0561) 9 37 27 08

www.ruegemer.aktuell-verein.de

Wir helfen im Rahmen einer
Mitgliedschaft für einen sozial
gestaffelten Mitgliedsbeitrag
bei ausschließlich Einkünften
aus nichtselbständiger Tätigkeit.



Beratung bei:

Renten- besteuerung

- Einkommensteuererklärung
- Kindergeld
- Lohnsteuerermäßigung
- Riester-Rente
- Kapitaleinkünften*
- Vermietung- und Verpachtung*
- Veräußerungsgeschäften*

Bei Summe Einnahmen bis 13.000 € Einzel-/26.000 € Zusammenveranlagung

Bestattungshaus Speck

Bestattungen aller Art – weltweit.

www.speck-bestattungen.de

E-Mail: info@speck-bestattungen.de

Kassel · Wilhelmshöher Allee 167 · ☎ 3 50 50

Vellmar · Hauffstraße 9a · ☎ 82 80 88

Ihr freundlicher Bestatter in Kassel + Vellmar.

Diakoniestationen
der Evangelischen Kirche in Kassel

Tagespflege-Westend

Gerade ältere Menschen mit Hilfe- und
Pflegetbedarf benötigen viel Zuwendung.
Bei der Tagespflege Westend sind sie gut
aufgehoben - und werden persönlich und
gleichzeitig fachlich kompetent betreut.
Am Abend und nachts sind sie dann in ihrer
Familie im vertrauten Umfeld.
Besuchen Sie uns persönlich in der
Westendstr. 1-5 oder unter
www.tagespflege-westend.de.

Vertraut. Betreut. Gut aufgehoben.

HOESCH- KRÖGER- KAMPE

GmbH

Mitglied im



www.immobilienmakler-kassel.de

Für unsere Kunden
suchen wir Häuser oder
Wohnungen zum Kauf.
**Für den Verkäufer
kostenfrei!**



Wolfsschlucht 27
34117 Kassel
☎ 0561 918910
✉ info@hkk-ks.de



IHR HAUS IN GUTE HÄNDE!

Erfahren, kompetent, diskret – Ihr **Immobilienprofi** seit 1978
– Rufen Sie uns unverbindlich an!

Mein liebstes Weihnachtslied Entwaffnende Schönheit

Zunächst einmal: wie schön ist es, dass es ein so ruhiges Lied wie „Ich steh an deiner Krippen hier“ im weihnachtlichen Trubel gibt. Darüber freue ich mich alljährlich. Es ist ein Lied von entwaffnender Schönheit – eine stille intime Liebeserklärung. Jeder, der je vor einer Krippe mit einem Neugeborenen stand – und ich tat das bei meinen vier eigenen Kindern – kennt die unfassbare Nähe, die man dabei zu diesem unbekanntem und rätselhaften Wesen hat – einfach so. Welch großartige Parallele wird mit EG 37 geschaffen. Ich stehe an der Krippe vor einem Kind, dessen Wesen, Leben und Wirken mir ein Rätsel sind.

Das Christentum ist eine Religion der Bilder. Sie werden erzählt (oft auch erklärt), gemalt, durch Klänge vermittelt. Sie entstehen in uns und wirken mit und durch uns. Diese Bilder helfen bei der Orientierung. Sanftmut, Bescheidenheit, Liebe, Mitgefühl,

Großzügigkeit und Güte, Dankbarkeit und Geborgenheit – das sind nur einige Werte, die in dem alten Choral mitschwingen. Und so stehe ich beim weihnachtlichen Singen mitten in diesem Bild direkt an der Krippe und bin dem, der mir häufig so abstrakt und konstruiert erscheint, ganz nah.

Wie schön ist es, dass ich dabei dem Neugeborenen etwas zu verschenken habe – dass ich das darf: „Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel und Mut, nimm alles hin und lass dir's wohlgefallen“. Und dann singe oder orgele ich, so schön ich kann und das ist mein Geschenk.

Zwei Melodien gibt es zu dem Text von Paul Gerhardt. Die Ursprüngliche und heute zum Beispiel im katholischen Bereich übliche stammt aus dem Jahr 1529 und ist von Martin Luther. Die heute in der Evangelischen Kirche gebräuchlichere ist wahrscheinlich von Johann Sebastian Bach. Beide Melodien sind von besonderer Intensität und von solcher Stärke, dass ich nicht müde werde, sie zu singen.



Eine kleine persönliche Geschichte: Früher war ich im Hauptberuf Fagottist und durfte bei einer CD-Aufnahme das Weihnachtsoratorium mitspielen. Nach dem letzten Aufnahmestück – es war „Ich steh an deiner Krippen hier“ – legte ich, durchaus berührt, mein Fagott in seinen Kasten und spielte es nicht mehr. Seitdem bin ich glücklich Kantor.

Landeskirchenmusikdirektor
Uwe Maibaum

